

Jahresziele des Regierungsrats für 2016

Vorbemerkung

Gestützt auf das Regierungsprogramm legt der Regierungsrat jeweils die Jahresziele für das bevorstehende Amtsjahr fest. Dabei geht es um die Hauptziele der Direktionen, also jene, die sich der Regierungsrat in seinem Regierungsprogramm gesetzt hat. Zudem sollen diese Ziele messbar sein. Zu den Hauptzielen kommen die laufenden Arbeiten hinzu, die die Schwerpunktziele ständig begleiten.

Der Regierungsrat verzichtet darauf, die mit den Jahreszielen verbundenen Massnahmen im Einzelnen zu erwähnen. Er geht davon aus, dass die geeigneten Mittel einzusetzen sind, um die Ziele zu erreichen. Zudem haben sich die Direktionen am Massnahmenpaket zu orientieren, das im Regierungsprogramm festgelegt ist.

Gesamtregierungsrat

1. Wir sind und handeln lösungsorientiert, nicht problemorientiert.
2. Die prioritären Projekte¹ sind zielführend vorangetrieben, so dass Uri seine Stärken weiter entfaltet.
3. Die Investitionen und deren Planung sind gezielt und wirksam auf die Schlüsselinfrastrukturen¹ ausgerichtet.
4. Die Staatsaufgaben sind überprüft und erste Massnahmen eingeleitet.
5. Uri wird als kompetenter, starker und zuverlässiger Partner wahrgenommen.

Landammannamt

1. Die Gesamterneuerungswahlen (Landrat und Regierungsrat) 2016 sind fehlerfrei abgelaufen.
2. Der Legislaturwechsel wird vorbereitet und unterstützt, damit er reibungslos abläuft.
3. Die NEAT-Eröffnung 2016 und der Urner Vorsitz in der ZRK werden so begleitet, dass die Anlässe gelingen und Uri sich bestens präsentiert.
4. Die Kommunikation von Uri nach innen und aussen wird koordiniert und verstärkt.

¹ Laut Regierungsprogramm 2012 bis 2016 sind folgende sieben Projekte vordringlich für die Entwicklung der nächsten Jahre: Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri, die Etablierung und Positionierung des Entwicklungsschwerpunkts im Urner Talboden (ESP UT), die Umsetzung des regionalen Verkehrskonzepts rGVK (inkl. West-Ost-Verbindung), die Realisierung und Weiterentwicklung der Umsetzungsprogramme zur Neuen Regionalpolitik NRP Uri und San Gottardo (inkl. Skiinfrastrukturen), die Begleitung des Tourismusresorts in Andermatt, die Unterstützung der Gemeindestrukturreform (finanzieller Anreiz) und die Vorbereitung auf die Sanierung des Gottardstrassentunnels.

Baudirektion

1. Die Verkehrsbeschränkungen in Zusammenhang mit dem regionalen Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal (rGVK UR) in Altdorf, Bürglen und Schattdorf sind rechtskräftig und die Kreditvorlage für die Bushöfe Ost und West beim Bahnhof Altdorf liegt vor.
2. Die Wasserrechtskonzession zur Nutzung des Schächenbachs ist vom Landrat erteilt.
3. Die Testplanung für die Erneuerung des Werkhofs Betrieb Kantonsstrassen (Galgenwäldli) ist abgeschlossen und die weiteren Planungsschritte sind genehmigt.
4. Die neuralgischen Gefahrenstellen auf dem Gebiet des Amts für Betrieb Nationalstrassen sind zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes mit (Absturz-)Sicherungen ausgerüstet.

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz wird vom Volk gutgeheissen.
2. Eine neue Finanzierung für die Sonderpädagogik ist vom Landrat beschlossen.
3. Die definitive Weiterführung der Bäuerinnenbildung an der Bergheimatschule ist geklärt.
4. Die Finanzierung der Kantonsgeschichte 2025 ist gesichert.

Finanzdirektion

1. Das Budget 2017 erreicht die Ergebnisse des Finanzplanjahrs aus dem Finanzplan 2016 bis 2019.
2. Die Vorbereitungen für eine flächendeckende Umstellung auf Windows 10/Office 2016 im 2017 sind abgeschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Projekt URTax ist vom Landrat genehmigt, die Projektorganisation ist festgelegt und die Detailkonzepte sind ausgearbeitet.
4. Das Projekt PIS (Personalinformationssystem) ist bei der Baudirektion und der Kantonspolizei vollständig und bei der Finanzdirektion teilweise umgesetzt; die Planung und Vorbereitung für den Rollout PIS auf übrige Direktionen ist erfolgt.
5. Das QS-Handbuch und das Organisationshandbuch der Finanzkontrolle sind fertiggestellt und die Abläufe implementiert.

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Die Änderung des Gesundheitsgesetzes zur Förderung der medizinischen Grundversorgung ist vom Volk gutgeheissen.
2. Das neue Gesetz über das Kantonsspital Uri ist vom Landrat zuhanden der Volksab-

stimmung verabschiedet.

3. Der Beitritt des Kantons Uri zum revidierten Psychatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug ist vom Landrat beschlossen.
4. Für die Unterbringung und Betreuung einer grossen Zahl von Flüchtlingen besteht eine kantonsintern koordinierte Eventualplanung.
5. Die Auswirkungen des revidierten Gewässerschutzgesetzes im Kanton Uri sind bekannt. Die Richtlinien Gewässerschutz sind vom Regierungsrat beschlossen.

Justizdirektion

1. Das geänderte Planungs- und Baugesetz ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Das neue Gemeindegesetz ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
3. Die Änderung des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht ist vom Landrat zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
4. Die Änderung der Verordnung über den Straf- und Massnahmenvollzug (Anpassung an das neue Sanktionenrecht) ist vom Landrat verabschiedet.
5. Das regionale Landschaftsentwicklungskonzept für die untere Urner Reussebene zwischen Flüelen und Amsteg ist vom Regierungsrat verabschiedet.
6. Die Richtplananpassung ist vom Landrat genehmigt und dem Bund zur Genehmigung eingereicht.
7. Das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal ist beim Bund fristgerecht eingereicht.

Sicherheitsdirektion

1. Die Schadenwehrverordnung ist aktualisiert und dem Landrat zur Genehmigung unterbreitet.
2. Im Rahmen der Strategie "Effizienzsteigerung Gotthard" (EffiGo) ist die Zusammenlegung der Zentralen Göschenen und Flüelen zu einer Alarm- und Einsatzleitzentrale in Flüelen vollzogen.
3. Für das Projekt "Einsatzleitsystem" (ELS) ist der Verpflichtungskredit verabschiedet und freigegeben. Das Projekt ist realisiert und soweit abgeschlossen, dass im Frühjahr 2017 der produktive Betrieb starten kann.
4. Die Änderung der Kantonalen Waldverordnung zur Einführung statischer Waldlinien ist vom Landrat beschlossen.
5. Der elektronische Austausch von Personen- und Unternehmensdaten mit dem kantonalen Einwohnerregister (GERES) ist ermöglicht.

Volkswirtschaftsdirektion

1. Das Gesetz über die finanzielle Unterstützung des Schwimmbads Altdorf (Schwimmbadfinanzierungsgesetz) ist vom Landrat verabschiedet und vom Volk gutgeheissen.
2. Das Gesetzgebungspaket "Neuordnung der Viehversicherung im Kanton Uri" (Aufhebung des Gesetzes über die Rindviehversicherung und Änderung der Veterinärverordnung) ist vom Landrat verabschiedet und vom Volk gutgeheissen.
3. Die neue Seilbahnstrategie ist erarbeitet und vom Regierungsrat verabschiedet.
4. Die Leistungsvereinbarungen zu den Umsetzungsprogrammen 2016 bis 2019 "Uri" und "San Gottardo" mit dem seco sind vereinbart und unterzeichnet.
5. Die Verkaufsbereitschaft für die Liegenschaft Eyschachen ist erstellt.